



## Seniorenassistenz & Mehr

Evelin S. Knauß

Mittlerer Bauernwaldweg 5

70195 Stuttgart

Fon 0711 - 69 63 66

Fax 0711 - 69 00 22

Mobil 0179 - 45 89 052

www.seniorenassistenzstuttgart.com

e.knauss@seniorenassistenzstuttgart.com

Ust-ID-Nr.DE 61 542780981

## Rechtsrisiko Demenz: Frühzeitig vorsorgen und teure Konsequenzen vermeiden

Aus Focus.de / Febr. 2017

Wenn ein naher Verwandter dement wird, sollten Angehörige rechtlich und finanziell schnell die nötigen Maßnahmen einleiten. Dazu gehören zum Beispiel Verfügungen und Vollmachten. FOCUS Online erklärt die wichtigsten Schritte.

Schreitet eine Demenz fort, verlieren die Kranken immer mehr den Bezug zur Realität. Andere Menschen müssen dann wichtige Aufgaben für sie übernehmen. Wer frühzeitig mit Vollmachten und Verfügungen vorsorgt, kann Probleme bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit vermeiden.

### 1. Betreuung von Demenzkranken

Nur wenn Sie ein gesetzliches Vertretungsrecht für einen Verwandten haben, dürfen Sie für ihn entscheiden. Existiert keine vom Dementen unterschriebene Vollmacht, muss ein Betreuungsgericht eine gesetzliche Betreuung einrichten. Der Richter urteilt dann, ob ein kranker Mensch einen gesetzlichen Betreuer benötigt, wer und in welchem Umfang diese Aufgabe übernehmen darf. Das Verfahren ist recht aufwändig und kostet viel Geld, Arbeit und Zeit.

#### Über Rechte und Pflichten erkundigen

Wenn Sie die gesetzliche Betreuung eines Demenzkranken übernehmen wollen, sollten Sie sich vorher ausführlich über Ihre Rechte und Pflichten erkundigen: Informieren Sie sich auch über Geschäfts- und Deliktfähigkeit bei Demenz und Ihre damit verbundene Aufsichtspflicht.

Sie können sich dazu von einer Betreuungsbehörde beraten lassen. Diese ist meist beim Landkreis angesiedelt. Sie kann Betreuer beraten sowie Unterschriften unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen beglaubigen. Zudem arbeitet sie mit dem Betreuungsgericht zusammen.

#### Beim Testament notfalls Notar hinzuziehen

Daneben ist auch ein Testament sinnvoll. Dieses ist jedoch nur gültig, wenn der Erblasser noch testierfähig ist. Ist unklar, ob ein Mensch mit Demenz noch ein rechtswirksames Testament aufsetzen kann, sollten Sie einen Notar hinzuziehen. Er muss sich davon überzeugen, dass sich der Unterzeichner über seinen Willen und die daraus folgenden Konsequenzen bewusst ist.

Im Video: Vorsicht Erbschleicher: So können sich ausgebootete Erben wehren

[Vorsicht Erbschleicher: So können sich ausgebootete Erben wehren]

FOCUS Online Vorsicht Erbschleicher: So können sich ausgebootete Erben wehren

#### Pflegegeld beantragen

Seit Januar gelten neue Regeln in der Pflege. Aus den drei Pflegestufen sind fünf Pflegegrade geworden. Bei der Einstufung eines Kranken ist jetzt entscheidend, wie selbstständig er noch seinen Alltag meistern kann. Deshalb können auch viele Demenzkranke einen Pflegegrad bekommen.

Dafür muss aber ein Antrag bei der zuständigen Pflegekasse gestellt werden. Die zuständige Pflegekasse ist immer bei der Krankenversicherung angesiedelt, bei der ein Pflegebedürftiger krankenversichert ist. Dies gilt für alle gesetzlichen Kassen genauso wie für die privaten Krankenkassen.

### 2. Eigenvorsorge: drei wichtige Vollmachten

Der einfachste Weg um einen gesetzlichen Vertreter zu bestimmen, ist eine Vollmacht. Mit verschiedenen Verfügungen und Vollmachten können Sie frühzeitig vorsorgen und ein Betreuungsverfahren vermeiden.

**Vorsorgevollmacht.** Hierbei handelt es sich in der Regel um eine Generalvollmacht für vertraute Personen. Der Vollmachtgeber bestimmt eine oder mehrere Personen, die in seinem Namen tätig werden sollen. „Sie können hier angeben, für welche Angelegenheiten wer in Ihrem Sinne zuständig ist“, erläutert Notar Karsten Herrenkind. „So können Sie unter anderem festlegen, ob diese Vertrauensperson über ihren



## Seniorenassistentz & Mehr

Evelin S. Knauß

Mittlerer Bauernwaldweg 5  
70195 Stuttgart

Fon 0711 - 69 63 66

Fax 0711 - 69 00 22

Mobil 0179 - 45 89 052

www.seniorenassistentzstuttgart.com

e.knauss@seniorenassistentzstuttgart.com

Ust-ID-Nr.DE 61 542780981

Aufenthaltort entscheiden darf oder Zugriff auf Ihr Konto hat.“ Wichtig: Um eine Vorsorgevollmacht auszustellen, muss der Vollmachtgeber geschäftsfähig sein. Das ist jedoch oft nur der Fall, wenn sich eine Demenz noch im Anfangsstadium befindet.

**Betreuungsverfügung.** Sie gilt nur im Fall von Krankheit oder Pflegebedürftigkeit. Damit legen Sie fest, wer Betreuer sein soll, falls eine rechtliche Betreuung notwendig wird. Dafür sollten Sie eine vertraute Person oder einen Angehörigen einsetzen. „Wer niemand hat, kann sich an einen ansässigen Betreuungsverein wenden und deren Mitarbeiter kennenlernen“, empfiehlt Herrenkind. "Zudem gibt es auch selbständige Berufsbetreuer, zu denen Vertrauen aufgebaut werden."

**Patientenverfügung.** Sie richtet sich direkt an den behandelnden Arzt, welche Behandlungen der Patient im Krankheitsfall wünscht und unter welchen Voraussetzungen er keine weitere Behandlung mit lebenserhaltenden Maßnahmen möchte. Dafür ist der Vertrauensarzt der richtige Ansprechpartner.

Für eine umfassende Vorsorge ist es empfehlenswert, alle drei Verfügungen aufzusetzen und darin auf die anderen zu verweisen. Damit Bevollmächtigte im Ernstfall zügig handeln können, sollten sich die Papiere an einem Ort befinden, wo sie leicht auffindbar sind.

### Umfassende Beratung wichtig

Es ist sinnvoll, sich zu allen Verfügungen und Vollmachten professionell beraten zu lassen – zum Beispiel in örtlichen Betreuungsvereinen, kommunalen Betreuungsstellen oder bei den Rechtspflegern der Betreuungsgerichte.

Außerdem sollten Sie rechtzeitig mit Ihrer Vertrauensperson alle wichtigen Themen besprechen. Dazu gehören etwa medizinische Eingriffe und Behandlungen, den Abbruch lebenserhaltender Maßnahmen, Entscheidungen über eine Heimunterbringung oder finanzielle Dinge wie zum Beispiel den Verkauf eines Hauses.

Ein gesunder Lifestyle kann auch degenerativen Gehirnerkrankungen wie der Demenz vorbeugen. Forscher glauben nun, dass eine spezielle Form von Bewegungsmangel Einfluss auf den Ausbruch der Krankheit haben könnte.

Regelmäßige körperliche Betätigung wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, Bewegungsmangel negativ. Forscher der McMaster University im kanadischen Hamilton fanden nun sogar einen Zusammenhang zwischen Bewegungsmangel und Demenz. Demnach haben ältere Menschen ohne genetische Prädisposition, die aber sehr viel sitzen, ein erhöhtes Risiko die Krankheit zu entwickeln. Ihr Risiko soll sogar so groß sein wie das genetisch vorbelasteter Personen.


Genetisch vorbelastete Personen sind meist Träger einer bestimmten Genvariante. Menschen mit dieser Voraussetzung sind stärker gefährdet an Demenz zu erkranken. In Deutschland tragen etwa 20 Prozent der Bevölkerung diese Genvariante in sich.

So denkt das Gehirn!

Der Focus.de / PDF-Ratgeber zeigt Ihnen, wie das Gehirn funktioniert sowie die neuesten Therapien bei Alzheimer, Parkinson und Epilepsie

Die Wissenschaftler befürchten, dass zu viel Sitzen eine ähnliche Wirkung auf den Ausbruch der Krankheit haben könnte wie die genetische Prädisposition. Das bedeutet, dass der positive Effekt gesunder Gene womöglich vollständig durch den Bewegungsmangel zunichtegemacht werden würde. Die Forscher gehen daher davon aus, dass körperliche Bewegung eine effektive Strategie gegen Demenz sein könnte.

In einem persönlichen Beratungsgespräch finden wir bestimmt die Antworten, die Sie suchen.

  
Ihre Evelin S. Knauß